

## Klabund: 1. (1909)

- 1 Da nun der Regen rinnt
  - 2 Und die Wolken wandern,
  - 3 Bin ich bei niemandem
  - 4 Denn bei mir.
- 
- 5 Kein Baum, den ich nicht bog im Frühling,  
6 Die zarten Blüten zu betrachten.
  - 7 Ach im Gehäuse des Kelches  
8 Sass der schwarze Wurm.
- 
- 9 Früchte sind süß dem, der sie müh-selig zog;  
10 Am herbstlichen Spalier die goldnen Birnen!  
11 Den Greisen wärmt ein winterlicher Herd,  
12 Den Jüngling die heisse Brust seines Mädchens.
- 
- 13 Geh über die Brücke, wo der Fluss rauscht.  
14 Blicke stromauf, stromab.  
15 Was weisst du von dir?  
16 Algen und Wasserspinnen treiben auf den Wogen.

(Textopus: 1.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63263>)